Gymnasium Kreuzau

Schulstrasse 17

52372 Kreuzau

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiuale Oberstufe

ENTWURF

1. Die Fachschaft Spanisch am Gymnasium Kreuzau

Politische, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen in Europa und die damit verbundene internationale Kooperation der europäischen Länder erweitern die Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht.

Dies gilt selbstverständlich auch für den Spanischunterricht der gymnasialen Oberstufe.

Spanisch gehört zu einer der Weltsprachen, die Zahl der Spanisch sprechenden Menschen nimmt kontinuierlich zu.

Weltweit und auch in einem immer mehr zusammenwachsenden Europa, müssen die Mitglieder der Gesellschaft kooperations- und kommunikationsfähig sein. Die moderne Gesellschaft fordert Mitglieder, die über Kompetenzen in mehreren Fremdsprachen verfügen. Selbstverständlich kommt der Weltsprache Spanisch hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Es ist zu beobachten, dass Fremdsprachen in den letzten Jahren in verschiedenen Berufen immer mehr Bedeutung gewinnen. Die internationale Kommunikationsfähigkeit in Zeiten der Globalisierung wird nicht mehr nur über Übersetzer hergestellt. In zahlreichen Positionen und Berufszweigen wird vorausgesetzt, dass mindestens zwei Fremdsprachen beherrscht werden.

Um die Schüler und Schülerinnen (im Folgenden: SuS) des Gymnasiums Kreuzau neben Englisch und Französisch auf die Herausforderungen einer modernen Gesellschaft adäquat vorzubereiten, legen wir an unserer Schule großen Wert auf die Vermittlung der spanischen Sprache.

Spanisch wird am Gymnasium Kreuzau ab der gymnasialen Oberstufe angeboten, es ist fest im schulinternen Lehrplan verankert und fester Bestandteil des Schulprogramms unserer Schule.

Intention des Spanischunterrichtes ist es, in der Einführungsphase den SuS Grundlagen für ihre kommunikativen Fähigkeiten zu vermitteln, die sie in der Qualifikationsphase kontinuierlich ausbauen und festigen.

Ziel des Spanischunterrichtes ist somit, die SuS zu befähigen, ihre kommunikative Kompetenz soweit zu schulen, dass sie in der Lage sein werden, im Zuge wachsender Globalisierung und Internationalisierung an spanischsprachiger Kommunikation teilzunehmen.

Des Weiteren soll ihnen ermöglicht werden, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Ein Schwerpunkt ist es somit, die interkulturelle Kompetenz der SuS zu schulen.

Außerdem wünschen sich die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei den SuS das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Lernen und Gebrauch der spanischen Sprache zu wecken, zu fördern und weiterzuentwickeln.

Insofern bei den SuS Interesse vorhanden ist, erhalten sie die Möglichkeit, ihre Spanischkenntnisse außerhalb des Unterrichtes zu erproben und weiterzuentwickeln. Die Lehrkräfte bieten aus diesem Grund interessierten SuS die Teilnahme an der Vorbereitung an externen spanischsprachigen Prüfungen an, damit sie international anerkannte Sprachzertifikate (z. B. DELE) erwerben können.

Im Rahmen individueller Förderung ist es für die Mitglieder der Fachschaft Spanisch selbstverständlich, sprachlich begabte SuS bei Interesse besonders zu fördern und zu unterstützen.

2. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Fachkonferenz Spanisch ist der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit werden folgende Vereinbarungen getroffen:

Sie verplichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme:

- an Implementationsveranstaltungen der Bezirksregierung Köln.
- Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch.
- zur kontinuierlichen Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Die Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung des Fach Spanisch und der kontinuierlichen Fortschreibung des schulinternen Lehrplans ist die jeweilige Fachvorsitzende. Sie verpflichtet sich, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Die Fachkonferenz Spanisch informiert Schulleitung und Schulöffentlichkeit über Arbeitsschwerpunkte und Unterrichtsinhalte auf der Homepage der Schule.

Am Gymnasium Kreuzau wird Spanisch in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt. Das Fach Spanisch gibt es nur als neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch GK (n)) ab der Einführungsphase (EF):

Einführungsphase:
Spanisch GK (n): 4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK (n): 4-stündig

Der Regelunterricht der gymnasialen Oberstufe orientiert sich an den **Kernlehrplänen** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium / Gesamtschule). Der Unterricht wird in alles Stufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die Namen und Aufgabenbereiche der **Fachvorsitzenden** und ihrer **Vertreterin** sowie die anderen Mitglieder der Fachkonferenz sind folgender Tabelle zu entnehmen.

Name	Aufgabenbereich	Kontakt
K. Hundt-Kling	Fachvorsitzende	Tel. 02422-94610
E. Bossen	Stellv. Fachvorsitzende	Tel. 02422-94610
E. Bossen, M. Ferring, K. Hundt-Kling	Planung der mündlichen Kommunikationsprüfung	Tel. 02422-94610
E. Bossen	Vorbereitung und Organisation der Sprachzertifikate	Tel. 02422/94160

3. Fächerverbindender / fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch weist aufgrund der im Kernlehrplan festgelegten Inhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Englisch, Französisch und Geschichte auf. Eine engere Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachkonferenzen ist wünschenswert und wird im Rahmen der Möglichkeiten realisiert

4. Entscheidungen im Unterricht

4.1. Unterrichtsvorhaben

Die im schulinternen Lehrplan dargestellten Unterrichtsvorhaben orientieren sich am **Kernlehrplan** und vermitteln den SuS die **erwarteten Kompetenzen**.

Jede Lehrkraft verpflichtet sich, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den SuS auszubilden und zu entwickeln.

Im folgenden Kapitel wird die für alle Lehrkräfte verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben präsentiert. Sie wurden gemäß **Beschluss der Fachkonferenz verbindlich festgelegt**.

Dies erfolgt im Rahmen eines „Übersichtsrasters Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.2) und ermöglicht den Kolleginnen einen schnellen Überblick über die Inhalte des Unterrichts in jeder Phase der Qualifikation.

Der jeweils ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die je nach Bedarf über- bzw. unterschritten werden kann.

Um Spielraum für Vertiefungen, individuelle Schülerinteressen für bestimmte Themenbereiche, aktuelle Ereignisse zu erhalten, sind im Rahmen des schulinternen Lehrplans nur etwa 75% der Bruttounterrichtszeit verplant.

Unterrichtsvorhaben im GK Spanisch EF (neu einsetzend)

Grundlegende sprachliche und landeskundliche Themen werden laut Beschluss der Fachkonferenz mit dem Lehrwerk Atope.com erarbeitet.

Das Lehrwerk wird durch authentische Texte aus Zeitungen, Zeitschriften, dem Internet und visuelle Medien ergänzt.

Orientierungswissen gemäß Kernlernplan (KLP)

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Grundlegende Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens spanischer und lateinamerikanischer Jugendlicher	**Gesellschaftlicher Leben in der spanischsprachigen Welt** SuS erhalten erste Einblicke in geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas ggf. unter Berücksichtigung kultureller und historischer Aspekte
• Yo me presento • Los jóvenes y su ámbito social • Los jóvenes y su rutina diaria • (familia, vida escolar, tiempo libre) • Compromiso social de los jóvenes – proyectos en España y Latinoamérica	

Spanisch Unterrichtsvorhaben: Grundkurs (n) Q1 / Q2

Soziokulturelles Orientierungswissen gemäß KLP

Alltagswirklichkeit und berufliche Perspektiven junger Menschen Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt	**Gegenwärtige politische Diskussionen** Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Regionalsprachen in Spanien Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	**Historische und kulturelle Entwicklungen** Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit Nationale Identität, Traditionen, kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	**Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe** Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven
La pobreza infantil en Latinoamérica - la formación como llave para salir de la calle			La pobreza infantil en Latinoamérica - la formación como llave para salir de la calle
	Andalucía en el siglo XXI: el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica		Andalucía en el siglo XXI: el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica
La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios			La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios
	El bilingüismo de Cataluña / del País Vasco como faceta de la sociedad española	El bilingüismo de Cataluña / del País Vasco como faceta de la sociedad española	
	Facetas sociales y culturales de Chile	Facetas sociales y culturales de Chile	
	Tierra de las papas – el reflejo literario de la realidad indígena	Tierra de las papas – el reflejo literario de la realidad indígena	
El cine: el espejo del mundo hispanohablante	El cine: el espejo del mundo hispanohablante	El cine: el espejo del mundo hispanohablante	El cine: el espejo del mundo hispanohablante

GK EF (n) ***Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden (70 min Raster = 96,42)***

Unterrichtsvorhaben I **Thema:** *Yo me presento* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Sprechen: über sich selbst sprechen, über persönliche Situation Auskunft geben, über andere sprechen können Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die *comunicación en clase*, Aussprache- und Intonationsmuster **Zeitbedarf: 14-18 Stunden**	**Unterrichtsvorhaben II** **Thema:** *Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter **Zeitbedarf: 22-26 Stunden**
Unterrichtsvorhaben III **Thema**: *Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar,ocio)* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Hörverstehen und Hörsehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv, detailliert) anwenden Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Reflexivverben, unpersönliche Verben, Gerundium **Zeitbedarf: 22-26 Stunden**	**Unterrichtsvorhaben IV** **Thema**: *Un intercambio a Madrid* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen) Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten Verfügen über sprachliche Mittel: imperativo afirmativo, indefinido **Zeitbedarf: 24-28 Stunden**
Unterrichtsvorhaben V: **Thema:** *Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en México* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Leserverstehen: einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategien verstehen Schreiben: Unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: indefinido und imperfecto, Satzbaukonstruktionen (z.B. Relativsätze) **Zeitbedarf: 22-26 Stunden**	**Unterrichtsvorhaben VI:** **Thema**: *Compromiso social de los jóvenes – proyectos en España y Latinoamérica* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren Schreiben: einfache argumentative Texte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: subjuntivo nach hochfrequenten Auslösern, Vokabular der Meinungsäußerung **Zeitbedarf: 22-26 Stunden**

GK EF (n) ***Summe Q1: ca. 150 Stunden (70 min Raster =96,42)***

Unterrichtsvorhaben I **Thema:** *La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Schreiben: Wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen Hörverstehen und Hörsehverstehen: wesentliche Aussagen aus Filmsequenzen entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung der Vergangenheitszeiten und der Verwendung des subjuntivo de presente, voz pasiva **Zeitbedarf: 33-37 Stunden**	**Unterrichtsvorhaben II:** **Thema***: Un encuentro con Andalucía: el desarollo de un turismo sostentible y de una agricultura ecológica* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse zu einem Thema präsentieren Sprechen an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen. Text- und Medienkompetenz: Bilder beschreiben und deren Aussagen deuten Verfügen über sprachliche Mittel: futuro simple, condicional, Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung **Zeitbedarf: 34-38 Stunden**
Unterrichtsvorhaben III: **Thema:** *La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Schreiben: argumentative Sachtexte verfassen (Blockeintrag, Leserbrief) Sprachmittlung: schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln Verfügen über sprachliche Mittel: imperfecto de subjuntivo, Konditionalsätze **Zeitbedarf: 33-37 Stunden**	**Unterrichtsvorhaben IV:** **Thema:** *el movimiento indígena en Chile – los mapuches, su historia, su situación actual* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:** Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Hörverstehen und Hörsehverstehen: Medial vermittelten Texten Haupt – und Einzelinformationen entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Adverbialsätze und Satzverkürzungen **Zeitbedarf: 34-38 Minuten**

GK EF (n) ***Summe Q2: ca. 150 Stunden (70 min Raster =96,42)***

<u>Unterrrichtsvorhaben V</u> **Thema*:*** *Facetas sociales y culturales de Chile* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: <u>Leseverstehen:</u> Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs-und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <u>Schreiben</u>: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorienterten, kreativen Schreibens realisieren. <u>Text-und Medienkompetenz:</u> das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen <u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: pluscuamperfecto de subjuntivo, condicional compuesto, Konditionalsätze **Zeitbedarf: 26-30 Stunden**	**<u>Unterrichtsvorhaben VI:</u>** **Thema:** *Tierra de las papas – el reflejo literario de la realidad indígena* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: <u>Leseverstehen:</u> inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen <u>Schreiben:</u> einen literarischen Text interpretieren. <u>Text- und Medienkompetenz</u>: Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> analytisches Vokabular zur Interpretation literarischer Texte **Zeitbedarf: 26-30 Stunden**
<u>Unterrichtsvorhaben VII</u> **Thema***: El bilingüismo de Cataluña como faceta de la sociedad española* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: <u>Sprachmittlung:</u> mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren <u>Text-und Medienkompetenz</u>: die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des subjuntivo **Zeitbedarf: 26-30 Stunden**	**<u>Unterrichtsvorhaben VIII</u>** **Thema*:*** *El cine: espejo del mundo hispanohablante* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen**: <u>Hörverstehen- und Hörsehverstehen:</u> Filmausschnitte unter Berücksichtigung des Hintergrundwissens und mithilfe von Rezeptionsstrategien verstehen <u>Sprechen:</u> zusammenhängendes Sprechen. Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten <u>Schreiben:</u> unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale intentions-adressatengerecht einen Sachtext (Rezension) verfassen <u>Text-und Medienkompetenz:</u> die Aussageabsicht von Filmen unter Berücksichtigung der historischen und kulturellen Bedingtheit deuten; literarische Texte (u.a. Auszüge aus einem Drama) und ihre filmische Umsetzung miteinander vergleichen <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> analytisches Vokabular zur Filmanalyse **Zeitbedarf: 16-20 Stunden**

Summe der Qualifikationsphase: ca. 110 Stunden (70 Stunden im 70 Minuten Raster)

GK (n) EF *Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar y hobbys*)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit**	**Interkulturelles Verstehen und Handeln**
grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika:Tagesablauf, Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys	sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und von Jugendlichen in Spanien bewusst werden	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Alltag und dem von spanischen Jugendlichen erkennen und beschreiben

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen / Hörsehverstehen	**Leseverstehen**	**Sprechen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
• In Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • Einfache didaktisierte Hör- bzw. Hörsehtexte zu Alltagssituationen verstehen	• Einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen	• Verabredungen treffen, sich über Hobbys, Freizeitgestaltung austauschen • Wesentliche Aspekte aus der eigenen Lebenswelt zusammenhängend darstellen	• Emails und Briefe über den Lebensalltag schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale	• Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten in Deutsch sinngemäß wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: Uhrzeit, Datum, Wochentage, Schulleben, Brief / Email, sich verabreden, telefonieren

Grammatische Strukturen: Reflexivverben, unpersönliche Verben, gerundio

Einführungsphase GK (n) 2. Quartal – Kompetenzstufe: A 1; Thema: Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, hobby)

Gesamtstundenkontingent: ca. 22. Stunden

Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstsein	Medienkompetenz
• Zweisprachige Wörterbücher selbständig verwenden • Mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen können (Gestik, Mimik, Nachfragen)	• Alltagsgespräche führen und Sachtexte des Alltags (Email, Brief) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben	• Einfache und didaktisierte Hör-, Hör-Seh-Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • Zweisprachige Wörterbücher funktional benutzen • Sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben

Klausuren:

- Hör-/Hörsehverstehen
- Schreiben
- Lesen
- Mediation (Teil einer Klausur: 20%)

Das Vorhaben orientiert sich an dem Lehrwerk Atope.com

GK(n) Q1 ***La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle***[1]

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
• Einblick in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas	• SuS können sich fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz und Verständnis entwickeln.	• SuS lernen, sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen und Kulturen hineinzuversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen zu entwickeln.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/ Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
• Filme *El cumpleaños de Carlos* oder *Quiero ser* Haupt- und Einzelin-formationen entnehmen • in Diskussionen Hauptaussagen verstehen • auditiven und audiovisuell vermittelten Texten die	• umfangreicheren Sachtexten über *niños de la calle* und dem entsprechenenden Drehbuch / Filmskript Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen	• aktive Teilnahme am Unterrichtsge-spräch • SuS können eigene Standpunkte äußern und durch komplexere Begründung stützen • SuS können einfach strukturierte Texte zusammenhängend vorstellen	• SuS können ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessen Stils und Registers adressaten-gerecht verfassen: Bildbeschreibung, Verfassen von klausurrelevanten Zieltexten (*resumen,*	• SuS können bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen

[1] Die Lehrkraft entscheidet individuell, ob sie im ersten Halbjahr der Q1 mit dem Thema **Andalucía** oder **Niños de la calle** beginnt.

Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformation -en entnehmen			*comentario, análisis*)	

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Thematischer Wortschatz:** *Niños de la calle, pobreza infantil,* Filmanalyse
- **Grammatische Strukturen:** Si-Sätze, Subjuntivo
- **Medienkompetenz:** SuS nutzen Medien funktional, um eigene Texte in mündlicher wie schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen.

Unterrichtsmaterial Vorschläge:

- El cumpleaños de Carlos
- Quiero ser (Florian Gallenberger)
- Themenheft Jóvenes – Spanisch für die Oberstufe, Klett
- Themenheft Perú-Bolivia-Colombia. Spanisch für die Oberstufe, Klett

Q1 / 2. Quartal GK (n), Kompetenzstufe A2/B1

Thema: Andalucía *en el siglo XXI* – ***el desarollo de un turismo sostenible y*** *de una agricultura ecológica*

Gesamtstundenkontingent: *ca. 34 Stunden*

Sprachlernkompetenz	**Sprachbewusstsein**
• Selbständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch mit anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map, Kugellager) • Selbständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. *enriquecimeinto*)	• grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbständig beheben

Text- und Medienkompetenz:

- Authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivenwechsel vollziehen
- Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

Lernerfolgsüberprüfung:

- **Klausur**
- oder mündliche Prüfung, Diskussion

GK(n) Q1 *Andalucía en el siglo XXI* – ***el desarrollo de un turismo sostenible (als Schwerpunkt)*** *y de una agricultura ecológica*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	• eigenes Konsumverhalten, eigenes Reiseverhalten kritisch beleuchten • Sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst machen und diese hinterfragen	• sich in die Denk-und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessenvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/ Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
• Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt-und Einzelinformationen entnehmen • in Diskussionen Hauptaussagen verstehen	• umfangreicheren Sachtexten über Tourismus, Landwirtschaft Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen	• über positive und negative Aspekte von Massentourismus und Industrialisierung diskutieren • Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentiern (u.a. Bildbeschreibung)	• die eigene oder eine fremde Position zum Massentourism us / zur Industrialisier-ung der Landwirtschaft bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten	• zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Thematischer Wortschatz:** Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft; Vokabular zur Meinungsäußerung / Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung

- **Grammatische Strukturen:** Formen und Anwendung des *Futuro simple* und des *Condicional*

Unterrichtsmaterial:

- Raabits
- Bachillerato
- Themenheft Andalucía. Spanisch für die Oberstufe. Klett

Q1 / 2. Halbjahr GK (n), Kompetenzstufe A2/B1

Thema: Movimiento migratorios:

- **España – país de inmigración y de emigración**
- **El conflicto Norte-Sur tal como se refleja en la frontera entre México y EE.UU. (fakultativ)**

Gesamtstundenkontingent: *ca. 34 Stunden*

Sprachlernkompetenz	**Sprachbewusstsein**
• Selbständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch mit Anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map, Kugellager) • Selbständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen • SuS werden vertraut im Umgang mit diskontinuierlichen Texten	• grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbständig beheben

Text- und Medienkompetenz:

- Authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivenwechsel vollziehen
- Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

Lernerfolgsüberprüfung:

- **mündliche Prüfung**, Diskussion

GK(n) Q1 *Movimientos migratorios*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	**Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit**	**Interkulturelles Verstehen und Handeln**
SuS lernen: • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen kennen und • setzten sich dabei mit globalen Herausforderungen und Zukunftsentwürfen auseinander	SuS können • können sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden.	SuS können • sich aktiv in Denk-und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzten (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zu eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/ Hörsehverstehen	**Leseverstehen**	**Sprechen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
• Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt-und Einzelinformationen entnehmen • in Diskussionen Hauptaussagen verstehen • *Canciones* über das Thema	• umfangreicheren Sachtexten und Bild und Filmmaterial über Immigration, Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen	• über verschiedene Aspekte der Immigrationsproblematik diskutieren • Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u.a. Bildbeschreibung) • SuS können zu vertrauten Themen	• SuS können unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten,	• Zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Immigration Kernaussagen entnehmen		zusammenhängend sowie weitgehend situations-angemessen und adressatengerecht sprechen • vertiefte mündliche Präsentation und Analyse von Bildern, Cartoons, kurzen Texte in Hinblick auf die Kommunikations-prüfung	kreativen Schreibens realisieren. • SuS können diskontinuier-liche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben	

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Thematischer Wortschatz:** Immigration, Vokabular zur Meinungsäußerung / Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung
- **Grammatische Strukturen:** Festigung Subjuntivo, imperfecto, indefinido

Q1 / 2. Halbjahr GK (n), Kompetenzstufe A2/B1

Thema: Movimientos migratorios

Gesamtstundenkontingent: *ca. 34 Stunden*

Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstsein
• SuS lernen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz zu festigen und zu erweitern und in diesem Zusammenhang die anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen zu nutzen	

Text- und Medienkompetenz:

- Authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben

- Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivenwechsel vollziehen
- Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

Lernerfolgsüberprüfung:

- Klausur
- oder mündliche Prüfung, Diskussion

Unterrichtsmaterial:

- Raabits
- Rutas
- Bachillerato
- Themenheft Movimientos migratorios. Spanisch für die Oberstufe. Klett.
- Punto de Vista
- México

Q2 / 1. Quartal GK (n), Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2

- **Facetas sociales y culturales de Chile**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
• Einblicke in gegenwärtige gesellschaftliche und politische Diskussionen • Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in Chile, Diktatur	• SuS lernen fremde Kulturen und deren Werte kennen • Verstehen Verhaltensweisen und Normen der Chilenen • Werden sich ihrer eigenen Einstellung, Wahrnehmung und	• SuS versetzten sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen lateinamerikanischer Herkunft hinein • SuS entwickeln Empathie für deren Handeln und Fühlen • SuS werden durch ihre

	Lebenswelt bewusst und lernen, diese kritisch zu hinterfragen	interkulturellen Kompetenzen befähigt, mögliche sprachlich-kulturell bedingten Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/ Hörsehverstehen	**Leseverstehen**	**Sprechen**	**Schreiben**	**Sprachmittlung**
• SuS können auditiv und audiovisuell vermittelte Texte Gesamtaussage und Einzelinfor-mationen ent-nehmen	• SuS können Sach-, Gebrauchstexten und literarischen Texten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • SuS wenden eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional an	• SuS nehmen an Gesprächen, Diskussionen teil und können dabei ihren Standpunkt darlegen und begründen • SuS wenden grundlegende Kompensationsstrategien funktional an • SuS können ihre Arbeitsergebnisse darstellen und kurze Präsentationen darbieten • SuS können Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen	• SuS können unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach-und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungs-absichten realisieren • SuS können wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Sie können	• SuS können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben.

			unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktions-orientierten, kreativen Schreibens realisieren.	

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Thematischer Wortschatz:** Chile, Diktatur
- **Grammatische Strukturen:** Festigung grammatischer Strukturen
- **Text- und Medienkompetenz:** Zeitungsartikel, *testimonios*, Berichte, literarische Texte, diskontinuierliche Texte (Bilder, Cartoons, Grafiken)

Unterrichtsmaterial:

Bachillerato

Q2 / 2. Quartal GK (n), Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2
El bilingüismo como faceta de la sociedad española

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
• Einblick in die gesellschaftlichen und Strukturen Spaniens • Einblick in die kulturelle Vielfalt Spaniens • Einblick in die nationale Einheit und in den Regionalismus Spaniens	• SuS können sich fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz und Verständnis entwickeln.	• SuS lernen, sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen und Kulturen hineinzuversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen zu entwickeln.

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/ Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
• in Diskussionen Hauptaussagen verstehen • auditiven und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelin-formationen entnehmen.	• umfangreicheren Sachtexten über eine autonome Region Spaniens Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen	• aktive Teilnahme am Unterrichtsge-spräch • SuS können eigene Standpunkte äußern und diesen durch komplexere Begründung stützen • SuS können umfangreiche Texte zusammen-hängend vorstellen	• SuS können ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressaten-gerecht verfassen • SuS können diskontinuierlich e Vorlagen in kontinuierliche Texte	• SuS können in informellen und formellen Begegnungs-situationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen • SuS können bei der Vermittlung von Informationen auf

			umschreiben	eventuelle Nachfragen eingehen.

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Thematischer Wortschatz:** *Comunidades Autonomas*
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung grammatischer Strukturen
- **Medienkompetenz:** SuS nutzen Medien funktional, um eigene Texte in mündlicher wie schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen.

Unterrichtsmaterial:

Raabits

Rutas (Cataluña)

Bachillerato (País Vasco)

Punto de Vista